

ARISTOmedia Dekolie

PRODUKTDATENBLATT & INSTALLATIONSANLEITUNG

PRODUKTDATENBLATT ARISTOmedia Dekolinie Wallfilm

11.05.2026

- Selbstklebend (B1 Brandschutz zertifiziert)
- Repositionierbar
- Formbar
- Rapport bei 1,2-2,5 Metern
- Dekor bahnenübergreifend fortlaufend
- Fühlbare Struktur
- Für Wände und Möbel geeignet (außer stark beanspruchte Flächen wie Küche, Böden etc.)
- Keine anschließende Renovierung der Wände erforderlich

Mögliche Untergründe

- Farbanstrich mit glänzender Farbe (optimal)
 - Farbanstrich mit matter Farbe (bedingt möglich, Aqua Primer empfohlen)
 - Glatte Tapeten wie Vlies (Aqua Primer!)
 - Rigips
 - Glas
 - Holz (kein Naturholz)
 - Stein
 - Fliesen
- Es werden grundsätzlich 5 mm Überlappung beim Verkleben empfohlen

- Wände mit Dellen, Rissen, Kratzern
- Farben mit migrierenden Inhaltsstoffen wie chlorierten Wachsen und Silikonem
- Graffiti beständige Farbe
- Strukturfarben
- Raufasertapete /Struktur tapete
- Latexfarben auf Holzuntergrund
- Ölige Alkyd-Grundierungen und Emailfarben
- Verkreidete, sandige, verwitterte gestrichene Oberflächen
- nicht vollständig durchgetrockneter Farbanstrich

- frei von Fett, Staub, Dreck, Schmutz, Öl
- Unebenheiten ausbessern

- Raumtemperatur 16-25 Grad optimal

- Hände waschen
- Folien ausrollen, 1 Std. liegen lassen
- Ggf. Kanten und Flächen mit Entfetter reinigen
- Folie erst mit Kreppband befestigen
- Stück für Stück Abdeckfolie von Dekorfolie abziehen
- Kanten mit viel Druck nacharbeiten

Ablösen der Folie:

- Bis 1 Jahr nahezu rückstandslos ablösbar
- Langsam im 120-180 Grad Winkel abziehen
- Heißluftfön verwenden (außer bei Rigips)

Haltbarkeit:

1 Jahr ablösbar
10 Jahre haltbar

ARISTOMedia Dekolinie Wallfilm

Die neue, selbstklebende, vinylbasierte Serie von ARISTOMedia Dekolinie ist besonders anwenderfreundlich, da sie wieder ablösbar und vielseitig einsetzbar ist. Aufgrund der Materialeigenschaften ist sie optimal für die Verklebung auf Wänden geeignet. Die Anwendung auf Möbeln ist auf nicht stark beanspruchten Flächen ebenfalls möglich. Der Kleber ist stark haftend, dennoch nicht permanent und somit repositionierbar. Die Folie ist formbar und leicht dehnbar. Dank des großzügigen Rapports bei 1,2-2,5 Metern und der fühlbaren Struktur (Holz, Stein, Abstrakt) wirkt die ARISTOMedia Dekolinie Wallfilm Serie besonders authentisch. Aktuell sind über 200 verschiedene Dekore in den Kategorien Stein, Marmor und Holz in 1,22m Rollenbreite verfügbar.

Anwendung



Im Gegensatz zu herkömmlichen Folien lässt sich der ARISTOMedia Dekolinie Wallfilm auf nahezu allen Untergründen, wie gestrichenen Wänden, Gipswänden, Glas, Holz und Fliesen verlegen und ist dabei repositionierbar. Somit können Feinjustierungen bei der Installation vorgenommen werden, ohne die Folie zu beschädigen. So lässt sich schnell, flexibel und kostengünstig auf die individuellen Bedürfnisse der Kunden eingegangen werden. Die möglichen Luftblasen lassen sich problemlos auskaskeln.

Für nicht optimale Wand-Untergründe empfehlen wir den ARISTOMedia Dekolinie Interior Design Film mit permanentem Kleber. Dieser ist auch bei schwierigen Untergründen stark haftend. Der ARISTOMedia Dekolinie Wallfilm ist ideal auf glatten, nicht sandigen Flächen anwendbar. Der Wallfilm lässt sich auch im Nassbereich anwenden. Um Fliesen zu überkleben, empfehlen wir den Wallfilm im Fliesenzuschnitt, da die vinylbasierte Folie sich an minimale Wölbungen, wie an den Rändern der Fliesen anpassen kann. Die Fugen bleiben dabei frei. Eine zusätzliche Versiegelung ist nach bisherigem Wissensstand nicht erforderlich.

Untergrund – Möbel

Die Anwendung des Wallfilm auf nicht stark beanspruchten Möbeln ist möglich. Die Folie lässt sich im 90 Grad-Winkel knicken bzw. falzen, die Folie kann entsprechend eingeschnitten und gefaltet werden. Mit dem Heißluftfön lässt sich die Folie auch leicht dehnen. Bei zu starker Überdehnung kann ein Weißbruch entstehen.

Für eine problemlose 3D-Verformung und stark beanspruchte Flächen empfehlen wir unsere permanent klebende ARISTOMedia Dekolinie Interior Design Film Serie.

Badezimmer

Der Wallfilm lässt sich auch im Nassbereich anwenden. Sie können die Folie sowohl auf die Wand, als auch auf vorhandene Fliesen kleben. Die Folie ist sowohl in den Standardfliesengrößen, als auch im individuellen Maß verfügbar. Die Fugen bleiben dabei frei. Eine Versiegelung ist nach bisherigem Wissensstand nicht erforderlich.

Dekor

Das Dekor ist kachelbar, d.h. die Maserung lässt sich über mehrere Rollenbreiten fortführen, so dass eine großflächige Struktur entsteht. Da es je nach Untergrund zu leichtem Schrumpf kommen kann, empfiehlt sich die Folie mit 5 mm Überlappung zu kleben.



Wahl des Untergrunds

Bitte beachten Sie alle Hinweise zur sachgemäßen Verklebung, damit sich das Produkt den Spezifikationen entsprechend verhält.

Die Reinigung und Vorbereitung des Untergrunds hat entscheidenden Einfluss auf die Qualität der verklebten Folie. Je nach Oberflächenbeschaffenheit des Untergrunds variiert die Klebkraft und das Schrumpfverhalten der Folie.

Gipskartonplatten (Rigips)

Optimale Ergebnisse erhalten Sie bei glatten, bei Bedarf sorgfältig grundierten, gestrichenen und getrockneten Gipskartonplatten mit vollständig oder fast vollständig gleichmäßiger Oberfläche.

Wände streichen und gestrichene Wände

Wenn die Wand oder die Tapete zunächst gestrichen werden soll, beachten sie bitte folgendes:
Zum Auftragen der Farbe am besten einen Lammfellroller, einen Schaumstoffroller oder Sprühfarbe benutzen.
Die Wand 1-2mal grundieren. Die vom Hersteller angegebene Wartezeit beachten, sonst können sich Luftblasen unter der Folie bilden.
Möglichst glänzende (oder halbgänzende) Farbe verwenden.

Eignung verschiedener Wandfarben

Vorsicht bei matten Wandfarben als Untergrund.

Je nach Zusammensetzung der Farbe, haften die Folien unterschiedlich stark. Je matter die Farbe, desto schlechter die Performance der Folie.

Die reflexionsfreie Oberfläche der matten Farben sind porös, wodurch Schmutz anhaften kann, der das Reinigen erschwert. Durch die poröse Struktur matten Farben sind Selbstklebefolien hierauf viel schwerer zu verkleben, da sie sich nicht an die Oberfläche binden können. Daher sollte man die ARISTOmedia Dekolinie Wallfilm mit 2-5 mm Überlappung kleben.

Seidenmatte und glanzarme Farben glänzen stärker als matte. Dennoch enthalten auch sie Mattierungsmittel, die die Haftung der Folie beeinträchtigen. Daher sollte man den ARISTOmedia Dekolinie Wallfilm mit 2-5 mm Überlappung kleben.

Halbgänzende Farben besitzen eine reflektierende Oberfläche. Ihre Struktur ist relativ glatt, so dass der Kleber eine gut haftende Bindung aufbauen kann.

Mit Glanzfarben gestrichene Oberflächen sind zum Verkleben optimal. Die Farbe hat eine glatte Oberfläche und bietet einen guten Haftgrund. Die Folie kann auf Stoß geklebt werden.

Verarbeitung und Trockenzeit beachten: Der Verleger sollte sich bei gestrichenen Untergründen grundsätzlich vergewissern, dass die Verarbeitung und Trocknung der Farben entsprechend den Vorschriften des Farbenherstellers erfolgt ist. Lufttrocknende Farben müssen vor der Applikation bei normaler Raumtemperatur und -feuchte mindestens eine Woche lang trocknen können.

Wandputz/ behandeltes Holz/ Niedrigenergieoberflächen wie Tapeten mit Latexanstrich

Der Kleber haftet nicht optimal. Es ist mit verminderter Klebkraft, stärkerem Schrumpf und kürzerer Lebensdauer der Folie zu rechnen. Zur Verbesserung der Klebkraft empfehlen wir die Wand mit Aqua Primer vorzubehandeln und die Folie mit 5 mm Überlappung zu kleben. Oder ein Dekor der Interior Design Film Serie mit permanentem High Tack Kleber zu verwenden.

Tapeten/Gestrichene Tapeten

Je nachdem wie uneben/strukturiert die Oberfläche der Tapete ist, haften die selbstklebenden Folien unterschiedlich gut. Grundsätzlich sind Tapeten kein optimaler Untergrund. Die Struktur ist relativ porös, so dass der Kleber sich nicht optimal an die Oberfläche binden kann. Daher empfehlen wir die Wand mit Aqua Primer vorzubehandeln und den ARISTOmedia Dekolinie Wallfilm z.B. auf Vliestapeten mit 5 mm Überlappung zu kleben. Strukturtapeten und Raufasertapeten bieten keinen guten Haftgrund und sollten daher vermieden werden.



Wichtig: Testen Sie die Verträglichkeit von Folie und Kleber grundsätzlich immer erst an einer unauffälligen Stelle, bevor Sie mit der eigentlichen Applikation beginnen.

Prüfung des Untergrunds

Beschädigungen der Oberfläche, wie z.B. schlecht haftende Farbe, Dellen, Risse oder eine ungleichmäßige Oberfläche müssen unbedingt ausgebessert und in einen neuwertigen Zustand gebracht werden.



Folgende Untergründe bieten **keinen** guten Haftgrund und sollten daher vermieden werden.

Farben mit migrierenden Inhaltsstoffen wie chlorierten Wachsen und Silikonen

- Graffiti-beständige Farbe
- Strukturfarben
- Raufasertapete /Strukturtapete
- Latexfarben auf Holzuntergrund
- Ölige Alkyd-Grundierungen und Emailfarben
- verkalkte / verwitterte gestrichene Oberfläche
- nicht vollständig durchgetrockneter Farbanstrich

Reinigung des Untergrunds

Sämtliche zu beklebende Untergründe müssen sauber, eben und trocken sein. Verschmutzungen wie Staub, Dreck, Fett, Öl usw. und Beschädigungen des Untergrunds wie schlecht haftende Farbe können die Haftung der Folie beeinträchtigen und müssen vor der Applikation unbedingt entfernt werden.

- Bei Rigips reicht in der Regel den Staub mit einem fusselfreien Tuch abzuwischen.
- Fettiger Schmutz kann mit einer Trinitriumphosphatlösung (TNP) aus dem Baumarkt (Eisenwaren) entfernt werden.
- Betonguss- oder Fertigbetonwände kräftig mit einer Bürste von Hand oder einem Druckreiniger und Reinigungsmittel reinigen und mit klarem Wasser nachspülen, anschließend mit einem fusselfreien Tuch trocknen; nach dem Trocknen noch einmal abwischen-
- Keine Reiniger mit Lotionen, Wachsen, Cremes oder Öl verwenden.



Ausbesserung des Untergrunds

Folgende Mängel müssen vor der Applikation in jedem Fall behoben werden.

- Feuchtigkeit hinter der Gipskartonplatte: Hierdurch kann der Karton und die Folie sich lösen. Dies kann besonders in Bereichen von Wasserleitungen, Oberlichtern, Kühlschränken, Gefrierschränken etc. der Fall sein.
- Schlecht klebende Tapete (auf Tapete generell mit Aqua Primer und Überlappung kleben)
- Lose, abgeschlagene, abblättrende oder sich abschälende Farbe. Alle losen Farbstücke abkratzen und danach die Wand grundieren und streichen.
- Löcher in der Wand bzw. schlecht gefüllte Löcher müssen verspachtelt, grundiert und gestrichen werden.
- Schnitte, die beim Verkleben der Folie die Wand beschädigt haben.
- Lose Fugenfüllungen zwischen Gipskartonplatten müssen repariert werden.
- Zu starke Körnung der Farbe: Die Oberfläche kann eventuell mit Schleifpapier oder einem Stahlschwamm geglättet werden. Danach die Wand grundieren und streichen.
- Kleberückstände etc.

Fazit: Verschmutzte, poröse, beschädigte Untergründe müssen vor der Applikation unbedingt gereinigt bzw. ausgebessert werden, da dies sonst eine verminderte Klebkraft und einen stärkeren Schrumpf zur Folge hat.

Verklebung auf der Wand

Verklebungswerkzeuge:

- Kreppband (zum Positionieren)
- Flusenfreies Wischtuch (zum Reinigen des Untergrunds)
- Maßband (zum Positionieren)
- Stechwerkzeug (Entfernen von Luftblasen)
- Stift (zum Markieren)
- Rakel (zum Andrücken der Folie und Luft ausrakeln, gerade Kanten schneiden)
- Nietenbürste (um Folie in Vertiefungen zu drücken)
- Teppichmesser (zum Abschneiden Überstehender Ränder)
- Heißluftpistole (um die Folie an problematischen Stellen zu erwärmen)
- Oberflächenthermometer / Infrarotthermometer (zum Messen von Oberflächen- und Raumtemperatur)
- Soft Roller

Temperatur

Bei normaler Raumtemperatur (ca. 16-25 Grad) lässt sich die Folie am besten verarbeiten.

Wird die Folie zu warm, wird das Material zwar weicher und geschmeidiger, aber der Kleber wird auch intensiver und haftet möglicherweise zu stark, so dass das repositionieren nicht mehr ohne Weiteres möglich ist. Bei zu niedrigen Temperaturen wird die Folie steifer und der Kleber schwächer.

Tipps für die Verklebung

- Vor dem Ausrollen und vor der Verklebung Hände waschen - Fett und Schmutz vermindert die Haftung
- Material ausrollen und für ca. 1 Stunde flach hinlegen, damit es die Spannung verliert und die Raumtemperatur annimmt

Wandmontage

- Wand reinigen (siehe oben)
- Die einzelnen Folienbahnen mit einem Kreppband an die Wand kleben, um das Dekor exakt zu positionieren.
- Erstmal nur ein paar Zentimeter vom Liner (Abdeckfolie) von der Folie abziehen und positionieren, mit geraden (nicht bogenförmigen) Bewegungen festrakeln.
- Dann ein größeres Stück (ca. 30) Zentimeter der Abdeckfolie von unten wegziehen, von oben nach unten mit überlappenden Bewegungen festrakeln.
- Nach dem Verkleben: Alle Ränder nochmal nachdrücken, um eine gute Haftung zu gewährleisten
- Keine Verklebungsflüssigkeit verwenden!
- Wenn der Untergrund nicht optimal zur Verklebung geeignet ist, dann auf jeden Fall mit 2-5 mm Überlappung arbeiten und die Kanten vorher mit einem alkoholbasiertem Entfetter reinigen.
- Bei den Kanten mit mehr Druck arbeiten.
- Bei Steckdosen etc. erst mit einem Kreppstreifen abkleben, um sie vor Kratzern zu schützen, dann Folie erst grob mit ca. 2 cm Überlappung abschneiden. Den Rest genau am Rakel entlang mit einem Cutter schneiden, zum Schluss unter die Steckdose drücken.

Grundsätzlich gilt: Folie immer von einer Rolle und Charge verwenden, um ein einheitliches Bild zu garantieren.

Reinigung

Um die Wallfilm Folie zu reinigen, verwenden Sie bitte einen weichen, feuchten Lappen. Ggf. kann ein Tropfen Spülmittel aufgetragen werden. Schwämme und andere Reinigungsmittel dürfen nicht verwendet werden.

Demontage

Der ARISTOmedia Dekolinie Wallfilm ist mit einem wieder ablösbaren Kleber ausgestattet. Die Klebeigenschaft bleibt ca. 1 Jahr in der ursprünglichen Form erhalten. Nach dieser Zeit verhärtet der Kleber und lässt sich nicht mehr ohne Weiteres rückstandslos entfernen. Es kann zu Rückständen und Beschädigungen des Untergrunds kommen.

Daher die Folie möglichst langsam abziehen, keine ruckartigen Bewegungen machen.

In Ausnahmefällen kann die Haftung zwischen Farbe und Folie stärker sein, als zwischen Folie und Wand, dann können sich möglicherweise kleine Bereiche von der Wand mit ablösen. Vor allem, wenn eine Rigipswand (Gipskartonplatte) im Feuchtbereich (Fenster, Kühlrohre etc.) beklebt wurden und diese feucht wurden.

Tipps

- Am oberen Ende beginnen, die Folie in einem Winkel von 120-180 Grad abziehen (leicht schräg nach unten)
- Keine Chemikalien (Lösemittel) verwenden
- Die Folie kann zum Abziehen mit einem Heißluftfön erwärmt werden, außer bei Gipskarton
- Wenn der Untergrund nach dem Ablösen fleckig aussieht, liegt das meistens an der schlechten Qualität der Farbe, der Einwirkung von Hitze und Licht, der Wanderung von Stoffen in der Farbe und Kleberesten.

Produktname: ARISTOmedia
Dekolinie Wallfilm

Folie
Material
Folienstärke
Foliengewicht

PVC
150 Mikron
220-240 g pro m²

Deckkraft
Formstabilität Maschinenrichtung.

99%
Kleiner geich 0,1 mm
Querrichtung kleiner gleich 0,05mm
plottbar

Weiterverarbeitung:

Kleber
Material
Kleberstärke

Acrylatkleber/Farbe Transparent
25-30 Mikron

Schutzfolie
Material
Materialstärke

zweiseitig beschichtetes PE
170 Mikron

Installationstemperatur
Anwendungstemperatur
Lagerfähigkeit
Lagertemperatur / Relative Feuchtigkeit

15-25 C°
-17 Grad Celsius – + 82 Grad Celsius
1 Jahr
21 C°/ 50%

Rückstandslose Ablösbarkeit

bis zu einem Jahr



Alle Angaben in diesem Datenblatt basieren auf Tests und Studien, die auf Erfahrungen mit dem Material und deren Eigenschaften beruhen. Wir übernehmen jedoch keine Garantie für die Richtigkeit der Angaben. Der Gewährleistungsanspruch beträgt 2 Jahre ab Versanddatum, sofern im Produktdatenblatt nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist. Jeder Kauf von STS Produkten unterliegt den allgemeinen Vertriebsbedingungen von STS. In jedem Fall beschränkt sich die Gesamthaftung innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist von 2 Jahren von STS gegenüber dem Käufer auf den Preis der fehlerhaften, vertragswidrigen, beschädigten oder nicht gelieferten Produkte, die eine solche Haftung begründen. Die Gewährleistungssumme richtet sich nach dem, dem Käufer in Rechnung gestellten, Nettobetrag. Nach Ablauf der gesetzlichen Gewährleistungspflicht von 2 Jahren haftet die Firma STS weder für Gewährleistungsansprüche, die sich auf das Produkt selbst beziehen, noch möglicherweise aus der Anwendung bzw. Installation der Folie resultieren. Die Gewährleistung für indirekte Folgeschäden, -verletzungen oder -verluste, wie z.B. Gewinnverlust, Rufschädigung oder Verlust von Firmenwert wird zu keinem Zeitpunkt und unter keinen Umständen übernommen. Vor dem Einkauf muss die Eignung des Materials immer für spezifische Untergründe vom Einkäufer selbst und unabhängig geprüft werden. Somit übernimmt STS keine stillschweigende Gewährleistung der Eignung des Materials für einen bestimmten Zweck, der Marktängigkeit und/oder Gewährleistungsansprüche Dritter.